

Papier-Industrie, Cellulose, Strohstoff, Kartonnagen.

Aktienpapierfabrik Regensburg in Alling

bei **Regensburg.**

Gegründet: 14./9. 1871. Sitz der Ges. bis Ende 1906 in Regensburg. Die G.-V. v. 28./11. 1896 beschloss die Liquid., welche die G.-V. v. 7./3. 1900 wieder aufhob.

Zweck: Papierfabrikation u. Papierhandel.

Kapital: M. 6 000 000 in 6000 Inh.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 532 529.49 in 450 Nam.-Aktien à fl. 1000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 7./3. 1900 auf M. 450 000. Die Unterbilanz war 1915 von M. 89 441 auf M. 168 440 gestiegen. Um der Ges. neue Mittel zuzuführen, beschloss die G.-V. v. 5./10. 1915, nachdem der Aktienbesitz in andere Hände übergegangen war, die Erhöh. des A.-K. um M. 50 000 (also auf M. 500 000) in 50 Aktien, begeben zu 100%; ausserdem wurden dem Unternehmen von den neuen Interessenten M. 500 000 neue Mittel auf andere Weise zugeführt. Die a.o. G.-V. v. 9./2. 1921 beschloss Kap.-Erhöh. um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./8. 1920, begeben zu 100%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 21./11. 1922 um M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 1./5. 1924 sollte über Kapitalserhöhung beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 4% Div., event. Sonderrüchl., 10% Tant. an A.-R. (mind. aber M. 5000), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1923: Aktiva: Grundst. u. Wasserkraft 69 000, Geb. 134 130 000, Masch. 176 800 000, Guth., Bargeld, Wertp. u. Vorräte 11.5 Md. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 183 151, Verbindlichkeiten 10.7 Md., Gewinn 1.1 Md. Sa. M. 11.8 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Abschr. 8.2 Md., Gewinn 1.13 Md. Sa. M. 9.4 Md. — Kredit: Fabrikat.-Ergebnis M. 9.4 Md.

Dividenden 1912/13—1922/23: 0, 0, 0, 10, ?, ?, ?, ?, ?, ?% (Gewinn 1916/17—1922/23: M. 229 172, 486 299, 208 781, 345 653, 636 471, 1 993 507, 1.13 Md.). C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: Bron. Tugendhat.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Komm.-Rat Dr. Hans

Clemm, Mannheim-Waldhof; Stellv. Privatier Wilh. Röck, Wildbad; Fabrikant Josef Blumenstein, Berlin; Komm.-Rat Franz Dessauer, Mannheim; Rechtsanw. Lammers, Charlottenburg; Josef Leiss, Westerham; Geh. Hofrat Adolf Poehlmann, München; Fabrikant Otto Rieger, Unterkochen; Dir. Friedr. Wollner, Wangen i. Allgäu.

Actiengesellschaft Chromo in Altenburg, S.-A.

Gegründet: 6./11. 1888. Die Ges. erwarb die den Gebr. Bruno u. Cuno Wohlfahrt gehörigen Fabrikanlagen (errichtet 1867) nebst allem Zubehör.

Zweck: Herstell. von Glacé- u. Chromo-Papieren, Naturkarton, sowie weitere Verarbeitung u. Verwert. von Papierfabrikaten, Hilfsstoffen u. dergl. Erwerb, Pachtung oder Erricht. von Anlagen zur Erreich. des gleichen Zweckes, Beteil. an ähnl. Unternehmungen. Der Grundbesitz umfasst 7140 qm, wovon ca. 4500 qm bebaut sind. Die Fabrik hat 43 Hilfsmasch., Streichanlage, Kalender, Plan- u. Querschneider usw.

Kapital: M. 16 500 000 in 16 500 Aktien à M. 1000. Das urspr. A.-K. von M. 750 000 ist 1891 auf M. 375 000 durch Zulassung von 2 Aktien in 1 reduziert. 1918 Erhöh. des A.-K. um M. 125 000. 1920 weiter erhöht um M. 250 000. Nochmals erhöht 1921 um M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. 1922 Erhöh. um M. 6 500 000 in 6500 Aktien à M. 1000. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 1./9. 1923 um M. 8 Mill. in Aktien zu M. 1000, ausgegeb. zu 147 500% mit Div.-Ber. ab 1./10. 1923, übern. von einem Konsort. u. angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 zu 150 000% plus Steuer. Die G.-V. v. 22./3. 1924 hat Ausgabe von M. 500 000 Vorz.-Akt. mit 20fach. Stimmrecht u. 10% Vorz.-Div. beschlossen.

Anleihe: M. 250 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 10./4. 1899, rückz. zu 103%, Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 innerh. 50 J. durch jährl. Ausl. von je M. 5000 im Jan. auf 1./10. Verstärkte oder Totaltilg. ab 1903 zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle. Noch in Umlauf Ende Sept. 1922 M. 145 000. Kurs in Dresden Ende 1914—1923: —, —, 90, 95, 95*, 94, 99.50, —, —, —%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez.—Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 10% Tant. an Vorst., alsdann 4% Div., vom Rest 15% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 12 000 je Mitgl., der Vors. M. 24 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.